

Was gehört in das Biosackerl?

JA

- Obst- und Gemüseabfälle
- Schnittblumen, Gartenunkraut
- Topfpflanzen (ohne Topf!)
- Kaffeefilter, Teebeutel
- verdorbene Lebensmittel- und Speisereste ohne Verpackung
- Eierschalen
- Fischgräten
- Küchenrolle, Taschentücher, Papierservietten
- Holzspieße

NEIN

- Obstnetze
- verpackte Lebensmittelabfälle
- Plastiksackerl, Glas, Dosen
- KaffEEKapseln- und pads
- Restabfall wie zB: Zigarettenstummel, Staubsaugerbeutel, Hundekot und Katzenstreu
- „kompostierbare“ Produkte (Besteck, Geschirr, Füllmaterial und Bioplastiksackerl wie zB die Knotenbeutel aus der Obstabteilung aus dem Supermarkt
- größere Mengen rohes Fleisch und Tierkadaver***
- Holz und Steine

Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit
*** Tierkadaver bitte zur Sammelstelle für Tierkörper und tierische Abfälle bringen

Lebensmittel verwenden statt verschwenden

„Abgelaufen“ bedeutet nicht sofort tödlich ab!
Vermeide Lebensmittelabfälle. Mehr Infos auf isnuguat.at bzw. über den QR-Code:



Bioabfall trennen – für eine gesunde Natur und eine lebenswerte Zukunft!

Eigentlich ist es die natürlichste Sache der Welt. Was der Boden hervorbringt, soll wieder zur Erde zurückkehren. Die Natur produziert keinen Abfall, das tut nur der Mensch. Um den Abfallberg klein zu halten und die Ressourcen unserer Erde zu schonen, ist nach der Vermeidung die Verwertung die beste Lösung. Auch Ihr Beitrag ist dabei wichtig!



LAND
OBERÖSTERREICH



www.glücklichgetrennt.at



Der Natur zuliebe: Bioabfall richtig trennen

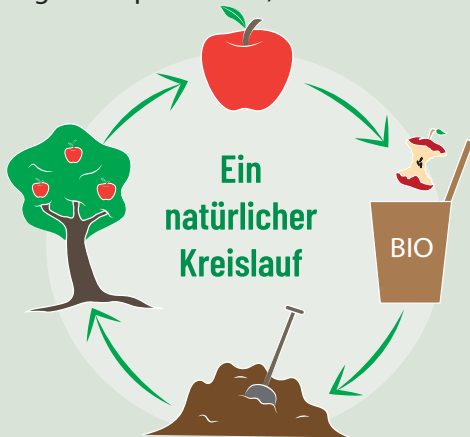


Bioabfall ist ein natürlicher und hochwertiger Rohstoff

Aber nur, wenn er auch getrennt gesammelt wird. Getrennt gesammelter Bioabfall kann entweder in der Biogasanlage zur Energiegewinnung oder in der Kompostierung verwertet werden.

Kleiner Aufwand – große Wirkung

Die getrennte Sammlung von Bioabfall reduziert den Restabfall um bis zu 25 %! Aus getrennt gesammeltem Bioabfall wird hochwertiger Kompost erzeugt. Er ersetzt Kunstdünger und Torf und wirkt dem Überdüngen unserer Böden und unseres Wassers entgegen. Der Einsatz von Qualitätskompost ist von großer Bedeutung als Humusbildner, Nährstofflieferant und Bodenverbesserer. Außerdem trägt die Kompostierung durch die Fixierung von Kohlenstoff im Humus zum Klimaschutz bei. Als Energiequelle ersetzt Bioabfall fossile Brennstoffe: 1 m³ Biogas entspricht ca. 0,6 l Heizöl!



Selbst kleinste Reste von Naturprodukten enthalten wertvolle Rohstoffe. Sie werden zu Kompost, auf dem neue Pflanzen wachsen. So entsteht ein endloser, natürlicher Kreislauf ohne Abfall.

Grundregeln

1. Sauber trennen!

- Der Kompost kann nur so gut wie seine Ausgangsstoffe sein: Bitte darauf achten, dass keine Fremdstoffe wie Glas, Kunststoffe, Problemstoffe etc. mit in die Sackel gelangen.
- Verpackungen gehören nicht in den Bioabfall! Bei verdorbenen Lebensmitteln die Verpackung vorher entfernen, denn Kunststoff, Metall oder Glas verrotten nicht!

2. Bereitstellung:

- nur original Biosackel verwenden
- das Biosackel jede Woche zur Abholung bereitstellen, auch wenn es noch nicht voll ist
- das Biosackel erst am Vorabend der Abholung bereitstellen
- die Biosackel-Sammelboxen benutzen, wenn eine in der Nähe ist

3. Auf keinen Fall ...

- **BIOPLASTIKSACKEL** verwenden, diese können in den Kompostmieten nicht von „normalem“ Plastik unterschieden werden und müssen mühevoll und teuer aussortiert werden
- **PLASTIKSÄCKE** zum Bioabfall geben, diese verrotten nicht und müssen ebenfalls aufwendig aussortiert werden!



Tipps und Tricks

Mit wenigen Handgriffen, funktioniert die Bioabfallsammlung problemlos:

- direkt im Biosackel sammeln
- das Biosackel an einem dunklen, kühlen und trockenen Ort aufstellen, zB unter der Spüle
- als Unterlage für das Biosackel einen Eierkarton nutzen, dann kann es leichter abtrocknen
- möglichst trocken sammeln
- feuchte Küchenabfälle in Papier (Zeitung, Serviette, Küchenrolle) einwickeln



Eigenkompostierung

Eigenkompostierung und Biosackel sind kein Widerspruch. Für Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Zitrusfrüchte, aber auch Unkräuter aus dem Garten ist das Biosackel neben der Eigenkompostierung eine sinnvolle Ergänzung!

Eine Anleitung zur richtigen Eigenkompostierung finden Sie über den QR-Code bzw. auf der Homepage des Landes OÖ: land-oberoesterreich.gv.at
> Publikationen: „Richtig kompostieren im eigenen Garten“



SCAN ME